

**Fachübergreifende Modulprüfung**  
**Europäische und internationale Grundlagen des Rechts**

Einführung in das Europarecht – Europäisches Verfassungsrecht

3. März 2015

**FAMILIENNAME**

**VORNAME**

--

**MATRIKELNUMMER**

**PUNKTE**

--

**1. Frage (2P):**

**a) Welche Voraussetzungen muss eine Person erfüllen, um als Unionsbürger/in bezeichnet zu werden? (1P)**

**b) Welche Rechte kommen einem Unionsbürger zu? (1P)**

**2. Frage (4P):**

**Kann Primärrecht unmittelbare Wirkung entfalten? Was bedeutet das genau?  
Müssen dafür bestimmte Voraussetzungen vorliegen? Kennen Sie eine  
Vertragsbestimmung, der unmittelbare Wirkung zukommt?**

**3. Frage (5P):**

**a) Was versteht man unter „positiver Harmonisierung“ und „negativer Harmonisierung“ im Binnenmarkt? Erläutern Sie! (2P)**

**b) Wann wurde der Euro als einheitliche Währung eingeführt? (1P)**

**c) Nennen Sie zwei Aufgaben, die dem Europäischen System der Zentralbanken (ESZB) zukommen! (2P)**

**4. Frage (5P):**

**Nehmen Sie zu folgenden Aussagen Stellung und geben Sie an, ob diese richtig oder falsch sind. Begründen Sie Ihre Antwort jeweils in ein paar Sätzen.**

- **Der Europarat ist kein Organ der Europäischen Union. (1P)**
  
- **Der Europäische Rat ist gemeinsam mit dem Europäischen Parlament Gesetzgeber der Europäischen Union. (1P)**
  
- **Der Rat der Europäischen Union repräsentiert die Mitgliedstaaten auf Unionsebene. (1P)**
  
- **Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments schließen sich nach ihrer Nationalität zu Fraktionen zusammen. (1P)**
  
- **Die Mitglieder der Europäischen Kommission erhalten Weisungen von dem sie entsendenden Mitgliedstaat. (1P)**

**5. Frage (7P):**

**Die slowakische Rechtsanwältin Natália Nováková hat schon ihr ganzes Leben lang davon geträumt einmal im Süden, in einer Stadt am Meer, zu leben. Sie beschließt diesen Schritt nun endlich zu wagen und möchte in Malta ein neues Leben starten und in Valletta eine eigene Kanzlei eröffnen. Von der maltesischen Rechtsanwaltskammer wird ihr jedoch mitgeteilt, dass nur maltesische Staatsangehörige in Malta eine Kanzlei betreiben dürfen. Natália Nováková vermutet, dass dies gegen Unionsrecht verstößt. Hat sie Recht? Welche Grundfreiheit könnte hier betroffen sein? Welche Anhaltspunkte gibt es dafür im Sachverhalt? Wo ist diese Grundfreiheit vertraglich normiert? Liegt im konkreten Fall tatsächlich ein Verstoß gegen diese Grundfreiheit vor? Argumentieren Sie!**

**6. Frage (7P):**

**Das Europäische Parlament ist der Ansicht, dass die Richtlinie 2013/51 zur Festlegung von Anforderungen an den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung hinsichtlich radioaktiver Stoffe in Wasser für den menschlichen Gebrauch auf die falsche Rechtsgrundlage gestützt wurde und möchte sie daher gerichtlich bekämpfen.**

- a) Welche Klage könnte dafür herangezogen werden? In welcher Bestimmung ist diese vertraglich normiert? Welches Ziel kann mit dieser Klage verfolgt werden? (2P)**
  
- b) Ist das Europäische Parlament befugt, eine solche Klage zu erheben? (1P)**
  
- c) Das französische Unternehmen Eau Claire möchte die Richtlinie ebenfalls bekämpfen. Unter welchen Voraussetzungen wäre dies grundsätzlich möglich? Nennen Sie eine wichtige Leitentscheidung in diesem Zusammenhang! (4P)**